



Soeben erschienen:

Jemgard Müller

Madame Royale

Eine Prinzessin ohne Jugend

Ballonleinen in Biographieformat,
etwa 500 Seiten, 9 Abbild. RM 6.50

Raum einer Prinzessin boten sich an der Wiege so viele Glücksmöglichkeiten wie der einzigen Tochter Ludwigs XVI. und Marie-Antoinettes, die im Glanz des Versailler Hofes aufwuchs, um deren Hand sich mancher Königssohn beworben, wenn die Französische Revolution nicht mit rauher Hand alle Zukunftsaussichten zerstört hätte! Die Eindrücke ihrer Gefangenschaft im Temple konnte sie nie ganz überwinden, sodaß aus dem sonnigen Kind eine freudlose, herzenskälte Frau wurde. Das Mitleid, das man der unglücklichen Madame Royale entgegenbrachte, deren späteres Leben auch nur eine Kette von Fehlschlägen und getäuschten Hoffnungen sein sollte, war ein guter Boden für allerlei Märchen, die auch heute noch nicht verstummen wollen. Vor 50 Jahren erschien in unserem Verlag ein Buch unter dem Titel „Der Dunkelgraf von Gishausen, Erinnerungen eines Diplomaten“ von Human, das sich mit einem geheimnisvollen Paare, einem vornehmen, älteren Herrn und einer jungen, schönen Dame, beschäftigte, welches in Hildburghausen und später in Gishausen in strengster Zurückgezogenheit lebte und starb. Viele Autoren haben sich bemüht, in Madame Royale die Geheimnisvolle von Gishausen zu sehen.

Die Verfasserin unseres Buches „Madame Royale“ hat nun versucht, an Hand der französischen und deutschen Memoiren, Licht in dieses Dunkel zu bringen, wenigstens soweit es sich um die französische Königstochter handelt und die verschiedenen Hypothesen der Echtheit oder Unechtheit der Herzogin von Angoulême kritisch unter Ausschaltung der oft rein gefühlsmäßigen Schlüsse zu lösen.



Kesselringsche Hofbuchhandlung · Verlag · Frankfurt a. M. - Leipzig